

BAD MÜNSTEREIFEL

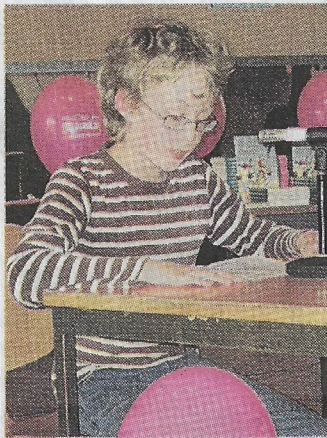
Bester in NRW im Fachbereich Technik

Zum 18. Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“, dem Juniorwettbewerb von „Jugend forscht“, trafen sich kürzlich bei RWE in Bochum die besten Jungforscher aus Nordrhein-Westfalen. Sie stellten ihre Projekte den Juroren und der Öffentlichkeit vor. Mit von der Partie war der zwölfjährige Kilian Günther aus Stotzheim, der die Klasse 6 b des St.-Michael-Gymnasiums in Bad Münstereifel besucht.

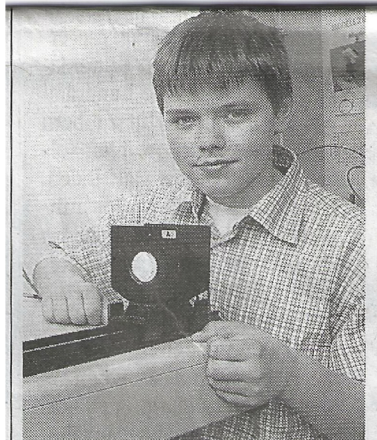
Im vergangenen Jahr hatte er mit seiner Forschungsarbeit „Hochwasserschutz“ den zweiten Platz des Landeswettbewerbs belegt. In diesem Jahr trat der von Physiklehrer Walter Stein betreute Schüler mit dem Thema „Bau eines digitalen Auflichtmikroskops“ an. Das „Jugend-forscht“-Bundessieger-team 2008 des St.-Michael-Gymnasiums benötigte für seine Arbeiten ein qualitativ hochwertiges Auflichtmikroskop. Gute Geräte kosten aber zwischen 10 000 und 100 000 Euro. Kilian Günthner setzte sich deshalb das ehrgeizige Ziel, ein qualitativ hochwertiges digitales Auflichtmikroskop für seine Schule zu bauen, dessen Preis nur 200 bis 300 Euro betragen sollte.

Nach mehreren Fehlversuchen gelang es ihm, aus einem alten Schulmikroskop, einem halbdurchlässigen Spiegel und einer Webcam ein voll funktionsfähiges Auflichtmikroskop zu bauen, das Strukturen von einem Millionstel Meter auflösen kann und fähig ist, einatomlagige Kohlenstoffschichten sichtbar zu machen. Nach seinem überzeugenden Vortrag und

den vorgeführten Experimenten stand für die Juroren fest: Kilians Arbeit ist die beste der vorgestellten acht Wettbewerbsbeiträge aus dem Fachbereich Technik. (ksta)



Landessieger Kilian Günther (12) aus Stotzheim.



Der „richtige“ Kilian Günthner mit seinem preisgekrönten Mikroskop.

Falsches Bild

Bad Münstereifel - In der Ausgabe von Donnerstag ist uns ein Fehler unterlaufen: Zu dem Bericht über den zwölfjährigen Kilian Günthner aus Stotzheim, der kürzlich im Fachbereich Technik als Sieger im Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ hervorgegangen war, wurde versehentlich das falsche Bild abgedruckt. (hn)